

Karl Wild Hotelrating Schweiz neu mit der «NZZ am Sonntag»

Die «NZZ am Sonntag» geht mit dem Weber Verlag eine Medienpartnerschaft für das Karl Wild Hotelrating Schweiz ein. In diesem Rahmen erscheint im Mai 2025 eine Verlagsbeilage zu dem bekannten Schweizer Hotelrating in der «NZZ am Sonntag». Die Inhalte der Verlagsbeilage werden auf dem Lifestyle-Portal NZZ Bellevue auch online präsent sein. NZZone kreierte und vermarktet die Verlagsbeilage und die Onlineinhalte, welche dem Karl Wild Hotelrating Schweiz eine erhöhte und optimierte Präsenz verschaffen.

Das Karl Wild Hotelrating Schweiz wird seit 1997 jährlich von dem Journalisten und Autor Karl Wild durchgeführt und als Buch vom Weber Verlag herausgegeben. Bei der Autorenschaft kommt es im Jahr 2025 zu einer Neuerung: Karl Wild wird das Hotelrating an den Gastrojournalisten und Autor Andrin Willi übergeben.

Über den Weber Verlag

Der Weber Verlag besteht seit 1991 und gehört mit 120 Buchpublikationen im Bereich Biografien und Freizeitthemen pro Jahr sowie über 20 eigenen Zeitschriften zu den grössten Sachbuch- und Zeitschriftenverlagen der Schweiz.

weberverlag.ch

Annette Weber, Eigentümerin des Weber Verlags, sagt: «Das Karl Wild Hotelrating Schweiz ist das Hotelrating mit der grössten Bekanntheit im Land. Wir freuen uns, mit der renommierten «NZZ am Sonntag» den optimalen Medienpartner gefunden zu haben.»

Adrian Näf, Business Director von NZZone, sagt: «Wir freuen uns auf diese Kooperation. Im Bereich Reisen und Lifestyle haben wir bereits ein breites Angebot, das nun mit den besten Häusern der Schweizer Hotellerie perfekt abgerundet wird.»

Über NZZone

NZZone ist die agile, kompetente, inhaltsgetriebene Vermarktungsorganisation aller Brands der NZZ für Kundeninszenierungen im Premiumsegment – spezialisiert auf vertikale Angebotspakete in relevanten Themenumfeldern für passende Zielgruppen. Darüber hinaus ist NZZone exklusiver Ansprechpartner für die nationale Vermarktung der Printtitel von Le Temps, Corriere del Ticino und der Automobil Revue.

nzzzone.ch



Die 125 besten Hotels der Schweiz 2025/26

320 Seiten
Mit 220 Abbildungen
26. Mai 2025
ISBN 978-3-03818-665-6



Von Neuem

Der Autor und Journalist Karl Wild hat das renommierte Hotelrating an den Gastrojournalisten und Autor Andrin Willi übergeben. Seither wurde viel darüber geredet. Was wird neu, was bleibt gleich?

Es ist das Original unter den Hotelratings, seit 1997 wird es jährlich durchgeführt und als Buch vom Weber Verlag herausgegeben. Im Mai hat der Autor Andrin Willi die Redaktion des renommiertesten Hotelratings der Schweiz übernommen und bringt dort seither seine langjährige journalistische und auch seine Hospitality-Erfahrungen ein. «Grundsätzlich hat sich nichts verändert», sagt er. Die bisherigen Kategorien und Ehrungen würden auch im nächsten Jahr beibehalten werden. Dennoch habe er aus der langjährigen Vorarbeit und den Erfahrungen von Karl Wild viel mitgenommen sowie einige Punkte schriftlich festgehalten und auch nach aussen sichtbar verdeutlicht. «Wir haben in der Redaktion einen verbindlichen Verhaltenskodex», sagt er. Dieser regle unter anderem die Integrität und die Unabhängigkeit der Testredaktion. «Unparteilichkeit, Vertraulichkeit und Transparenz sind auch mir enorm wichtig», betont Willi. Die Hotels sollen objektiv und ohne persönliche Vorurteile bewertet werden. «Wer als Dienstleister für ein Hotel arbeitet oder sonstige Interessenskonflikte damit hegt, testet es nicht», betont er.

Das Gespräch mit den Gastgeberinnen und Gastgebern vor Ort sei neben dem Hotel als «Produkt» sehr entscheidend bei der Einschätzung. Apropos: um Hotels

einheitlich beurteilen zu können, brauche es vorgegebene und klare Bewertungsrichtlinien und -kriterien. «Diese basieren auf den bereits durch Karl Wild eingeführten und gerne kopierten Mustern», verrät Willi. Beispiel gefällig? Jede Bewertung soll auf denselben stringenten Standards beruhen, um eine faire und konsistente Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Die Investitionstätigkeit (und deren Höhe) zu erfahren, sei eine reine Recherchearbeit, aber um die gelebte Gastfreundschaft sowie die Innovationsfreude in einem Hotel spüren zu können, müsse man es idealerweise erleben. Natürlich sei es relevant, wie ein Hotel geführt werde, aber auch der allgemeine Zustand des Hauses würde schnell ersichtlich, wenn man sich hinter den Kulissen und in den verschiedenen Zimmern ein Bild davon mache, so Willi, der selbst in diesem Jahr etliche Hotels getestet hat. Weiter bewertet würden (jeweils separat) die generelle Angebotsvielfalt (Erlebnisse, Exkursionen usw.) und die F&B-Leistung. «Das bedeutet nicht, dass ein Hotel nur gute F&B-Leistungen erbringen kann, wenn die Restaurants mit vielen Punkten und Sternen dekoriert sind. Hier geht es mir um eine standortangepasste F&B-Lust und um das Engagement, das in einem Hotel der Kulinarik geschenkt wird oder eben nicht», erklärt Andrin Willi. Und weiter: «Neben dem Gesamteindruck des Besuches und den vielen Details, fliessen in unser Bewertungsschema

auch die Hotelsterne von HotellerieSuisse sowie die gesammelten Feedbacks der Gäste ein.» Das bedeute, dass von der Maximalpunktzahl über einen Drittel der Punkte gar nicht von der Redaktion beeinflussbar sei, sondern direkt von aussenstehenden Bewertungen stamme. Für Willi eine selbstverständliche Logik und keine Hochschul-Hexerei.

Und noch etwas: Der Verlag und die Redaktion arbeiten strikt getrennt. «Wenn wir einchecken, haben

wir nichts zu verkaufen», unterstreicht Willi, der das Karl Wild Hotelrating Schweiz auch weiterhin als journalistisches Rating und nicht als Marketingprodukt fördert. Unter diesen Voraussetzungen und den neuen Partnern, geht das Karl Wild Hotelrating Schweiz also in die nächste Lebenszyklusrunde. Weitere Innovationen folgen mit Sicherheit, aber eben, wohl bedacht, in Ruhe und mit dem grössten Respekt für die Vergangenheit. Und für die bereichernde Arbeit der gesamten Hospitality-Branche.

Das Redaktionsteam

Für das Karl Wild Hotelrating testen, neben dem Chefredaktor Andrin Willi, die folgenden freien und unabhängigen Fachprofis Hotels in der ganzen Schweiz nach denselben Kriterien:

Adrian Stalder

Der diplomierte Hotelier verfügt über 25 Jahre Führungserfahrung, 10 davon als Direktor und Gastgeber in einem 4- und 5-Sterne-Hotel. Er ist Kolumnist und Buchautor und seit 2016 Dozent für Unternehmensführung im Rahmen des Gastro-Unternehmerseminars G3 von GastroSuisse.

Alexander Däppen

Nach seiner Reisebürolehre arbeitete der diplomierte Tourismusfachmann mehrere Jahre als Business Travel & Event Consultant. Seit 2022 verantwortet er die Kommunikation und das Marketing der Igeho. Als Familienvater weiss er, worauf es bei Reisen mit Kindern ankommt.

Andreas Schneider

Seit über acht Jahren Inhaber der Kommunikationsagentur F+W Communications in Bern, welche diverse Mandate in der Hospitality-Branche betreut. Er ist eben-

falls seit über 10 Jahren Sekretär des Leaders Club Switzerland, der die Vernetzung der Hospitality-Branche fördert.

Bernd Schmellenkamp

Er moderierte viele Jahre beim Radio, wurde Programmchef und Chefredakteur einer deutschen TV-Sendergruppe (Deutschlandfernsehen). Heute lebt und arbeitet er im Wallis. Er liebt Hotels und besucht und berichtet seit Jahrzehnten darüber. Mit seiner Erfahrung sucht er in Hotels die Story und die Seele des Hauses, das Besondere.

Hervé Findeisen

Neue Hotels auszuprobieren war beinahe sein täglich' Brot. Zunächst als Inspektor für den diplomatischen Dienst der Schweiz. Danach leitete er über Jahre die Rekrutierung im asiatisch-pazifischen Raum für die Swiss Education Group, die grösste private Ausbildungsgruppe in der Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz.

Mark van Huisseling

MvH ist ein «selbstständiger renommierter Journalist und Autor» («10vor10», SRF 1). Seine Texte werden in der NZZ, im NZZ am Sonntag Magazin, im Magazin des Tages-Anzeigers oder in der Weltwoche veröffentlicht. Er ist verheiratet, hat eine höhere Wirtschafts- sowie eine Journalistenschule abgeschlossen und ist Vater eines Sohns.

Renato Bergamin

In den Kurorten Graubündens aufgewachsen und damit seit Kindheit in Verbindung mit der Welt der Hotels, lebt er heute in Bad Ragaz. Neben seiner ehemaligen Tätigkeit als Leiter einer namhaften Bildungsinstitution zeichnet er seit mehr als 30 Jahren mitverantwortlich für das Kulturangebot des Grand Resort Bad Ragaz.

Der Beirat

Der Beirat steht dem Redaktionsteam des Karl Wild Hotelrating Schweiz strategisch und beratend zur Seite. Er setzt sich aus den folgenden Persönlichkeiten zusammen:



Martin Barth,
Gründer World Tourism
Forum Lucerne



Annette Weber-Hadorn,
Verlegerin, Weber Verlag AG,
Thun



Dyami Häfliger-Hadorn,
Verlagsleiter Zeitschriften,
Weber Verlag AG, Thun



Christa Hubbeling,
NZZ Content Creation,
Zürich



Yasmin Cachemaille Grimm,
Partner und COO Unisono AG,
Schindellegi



Zita Langenstein,
Leiterin Weiterbildung
GastroSuisse, Zürich